

OFFENES LERNEN – MARCHTALER PLAN



FREIE STUDIEN IM 1. JAHRGANG

Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie,
Chemie, Informatik



Kernkompetenz – Selbstmanagement

VERNETZTER UNTERRICHT IM 2. JAHRGANG

Ernährungstechnologie, Physik, Chemie,
Biologie, Geografie, Betriebswirtschaft und
Rechnungswesen



Kernkompetenz – Fachsprachen



FACHTAG DER ERNÄHRUNGSÖKOLOGIE

ERSTER STEIRISCHER FACHTAG FÜR ERNÄHRUNGSÖKOLOGIE

Mehr als 250 Besucher und Besucherinnen kamen zur Fachtagung am 3.3.2011, die in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Steiermark und dem Ländlichen Fortbildungsinstitut an der HLA Schulschwestern in Graz stattfand.

Verspeisen wir die Welt? Diese Frage versuchte der Gründer der Plattform *Footprint*, Mag. Dr. Wolfgang Pekny zu beantworten. In der Nachhaltigkeitsdebatte ist der sogenannte „ökologische Fußabdruck“, *Footprint*, der das Verhältnis von zur Verfügung stehenden Ressourcen und unserem tatsächlichen, verschwenderischen Verbrauch beschreibt, ein zentraler Faktor. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem, was uns unser „blauer Planet“ bietet und das Zusammenspiel von Wirtschaft und Politik sind ausschlaggebend, um eine Veränderung und damit zukunftsfähiges Leben und Wirtschaften zu bewirken. Unsere Erde ist zu klein für die „Global Consumer Class“. Innerhalb eines geschlossenen Systems, das die Erde darstellt, ist eine weitere Ausdehnung von Wohn- und Anbauflächen nur auf Kosten anderer möglich. Würden alle Länder dieser Erde gleich viele Ressourcen verbrauchen wie die Industrieländer zur Zeit, würden wir drei Planeten „Erde“ benötigen. Als Lösungsansatz sollte der ökologische Imperativ gelten: Faire Regeln in der wirtschaftlichen Produktion, Kooperation statt Konkurrenz und Bereitschaft zum Umdenken hin zu Qualität statt Quantität. In der Expertenrunde am Podium diskutierten DI Zenz, Nutztierhaltungsexperte an unserer Schule, Frau König, engagierte Landwirtin aus Gratwein/Eisbach, Dr. Mazelle, Leiter der Abteilung Obstbau der Landwirtschaftskammer Steiermark, Mag. Renner, Geschäftsführer von BioErnte Steiermark, Frau Mag. Ragossnig vom Welthaus Diözese Graz Seckau und Herr Seidl, Sponsor der Veranstaltung und Leiter der Steirerkraft Naturprodukte St. Ruprecht/Raab. Die vier Workshops am Nachmittag widmeten sich den Themen: „Mein ökologischer Fußabdruck“, „Wintergemüse – die heimische Alternative“, „Klimaschutz mit Messer und Gabel“ und „Ich packe meinen Einkaufskorb – Lebensmittelkennzeichnung erkennen und verstehen“. Der Griff zum heimischen, gesunden Lebensmittel kann ein erster Schritt in die richtige Richtung sein.

Unser Dank gilt nicht nur den Institutionen und allen Mitwirkenden dieses gelungenen Tages, sondern besonders dem Schulverein für seine Unterstützung.

Direktorin Mag. Ingrid Weinhandl